

## **Mondis Verhaltenskodex für Lieferanten**

### **Kurzbeschreibung**

Mondi ist sich ihrer unternehmerischen Verantwortung gegenüber Menschen, Bevölkerungsgruppen und der Umwelt bewusst. Unser unternehmerisches Verhalten und unsere Leistung im Bereich der nachhaltigen Entwicklung werden von unserer Richtlinie zur Geschäftsintegrität, unserer Richtlinie zur Geschäftsethik und unseren Richtlinien zur nachhaltigen Entwicklung geregelt.

#### **Definition**

Bei Mondis sind Lieferanten als Unternehmen oder Personen definiert, die Waren herstellen, mit Waren handeln oder Dienstleistungen erbringen, einschließlich der Lieferanten aller Materialien und Dienstleistungen, Auftragnehmern, Beratern, Outsourcingdienstleistern, Händlern und Geschäftspartnern.

#### **Geltungsbereich**

Alle Unternehmen und Geschäftsbereiche der Mondis Group weltweit, einschließlich der Joint Ventures, bei denen wir eine Mehrheitsbeteiligung haben, sind aufgefordert diesen Kodex ungeachtet des Rechtssystems, in dem sie operieren, und der für diese Gerichtsbarkeit geltenden Gesetze auf die Lieferanten aller Waren und Dienstleistungen anzuwenden (sofern dieser Kodex einen höheren Standard darstellt). Wenn wir eine Minderheitsbeteiligung haben, empfehlen wir unseren Geschäftspartnern die Anwendung dieses Kodex. Wir erwarten von unseren Lieferanten, ähnliche Anforderungen an ihre eigene Lieferkette zu stellen.

#### **Der Kodex**

Unser Verhaltenskodex für Lieferanten (der ‚Kodex‘) legt für alle unsere Lieferanten Mindeststandards und Erwartungen an den Umweltschutz sowie an die Sozial- und Ethikleistungen fest. Er bezieht sich auf internationale Normen, wie zum Beispiel die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, die grundlegenden Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation, das UN-Umweltschutzprogramm und die 10 Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen. Dieser Kodex soll in Verbindung mit unserer Richtlinie zur Geschäftsintegrität, unserer Geschäftsethik und unseren Richtlinien zur nachhaltigen Entwicklung umgesetzt werden.

Der Kodex nennt deutlich die Hauptprinzipien und -werte, die unser Verhalten lenken und unsere Werte, Richtlinien und Prinzipien unterstützen. Er ermutigt all jene, mit denen wir Geschäfte machen, dieselben Prinzipien einzuhalten. Mondis erwartet von ihren Lieferanten, die relevanten lokalen, nationalen und regionalen Gesetze und internationalen Abkommen einzuhalten, ihre Mitarbeiter fair, mit Würde und Respekt zu behandeln, eine sichere und gesunde Arbeitsumgebung bereitzustellen, umweltbewusst zu handeln und Geschäfte mit Aufrichtigkeit und Integrität durchzuführen.

Dieser Verhaltenskodex für Lieferanten bezieht sich auf die folgenden Hauptfokusbereiche:

1. Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften
2. Produktsicherheit, Umwelt und Klima
3. Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
4. Arbeitnehmer- und Menschenrechte
5. Geschäftsethik



Die Anforderungen an die Lieferanten in Beziehung zu diesen Fokusbereichen werden im vollständigen Kodex für Lieferanten dargelegt, welcher auf der [Mondi Group Webseite](#) zu finden ist.

## Mondis Verhaltenskodex für Lieferanten

### Einleitung

Mondi ist sich ihrer unternehmerischen Verantwortung gegenüber Menschen, Bevölkerungsgruppen und der Umwelt bewusst. Wir unterstützen die globale Agenda für nachhaltige Entwicklung. Unser unternehmerisches Verhalten und unsere Leistung im Bereich der nachhaltigen Entwicklung werden von unserer Richtlinie zur Geschäftsintegrität, unserer Richtlinie zur Geschäftsethik und unseren Richtlinien zur nachhaltigen Entwicklung geregelt.

Eine verantwortungsbewusste Beschaffung ist ein mächtiges Instrument zur Förderung nachhaltiger Werte und Praktiken in der gesamten Wertschöpfungskette. Wir beabsichtigen, starke, proaktive und langfristige Arbeitsbeziehungen und Partnerschaften mit unseren Lieferanten aufzubauen, und fördern ein verantwortungsbewusstes Verhalten entlang unserer Lieferkette, um sowohl für Mondis als auch für ihre Interessenvertreter einen langfristigen Wert daraus zu schöpfen. Nachhaltigkeit ist ein wesentliches Prinzip des Lieferantenmanagements bei Mondis. Wir betrachten unsere Lieferanten als kritischen Faktor für unseren Erfolg.

### Definition

Bei Mondis sind Lieferanten als Unternehmen oder Personen definiert, die Waren herstellen, mit Waren handeln oder Dienstleistungen erbringen, einschließlich der Lieferanten aller Materialien und Dienstleistungen, von Auftragnehmern, Beratern, Outsourcingdienstleistern, Händlern und Geschäftspartnern.

### Geltungsbereich

Alle Unternehmen und Geschäftsbereiche der Mondis Group weltweit, einschließlich der Joint Ventures, bei denen wir eine Mehrheitsbeteiligung haben, sind aufgefordert diesen Kodex ungeachtet des Rechtssystems, in dem sie operieren, und der für diese Gerichtsbarkeit geltenden Gesetze auf die Lieferanten aller Waren und Dienstleistungen anwenden (sofern dieser Kodex einen höheren Standard darstellt). Wenn wir eine Minderheitsbeteiligung haben, empfehlen wir die Anwendung dieses Kodex. Wir erwarten von unseren Lieferanten, ähnliche Anforderungen an ihre eigene Lieferkette zu stellen.

### Der Kodex

Unser Verhaltenskodex für Lieferanten (der ‚Kodex‘) legt für alle unsere Lieferanten Mindeststandards und Erwartungen an die Umweltschutz-, Sozial- und Ethikleistungen fest. Sie beziehen sich auf internationale Normen, wie zum Beispiel die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, die grundlegenden Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation, das UN-Umweltschutzprogramm und die 10 Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen. Diese Richtlinien sollten in Verbindung mit unseren Richtlinien zur Geschäftsintegrität, unserer Geschäftsethik und unseren Richtlinien zur nachhaltigen Entwicklung umgesetzt werden.

Der Kodex nennt deutlich die Hauptprinzipien und -werte, die unser Verhalten lenken und unsere Werte, Richtlinien und Prinzipien unterstützen. Er ermutigt all jene, mit denen wir Geschäfte machen, dieselben Prinzipien einzuhalten. Mondis erwartet von ihren Lieferanten, die relevanten lokalen,

nationalen und regionalen Gesetze und internationalen Abkommen einzuhalten, ihre Mitarbeiter fair mit Würde und Respekt zu behandeln, eine sichere und gesunde Arbeitsumgebung bereitzustellen, umweltbewusst zu handeln und Geschäfte mit Aufrichtigkeit und Integrität durchzuführen.

Dieser Verhaltenskodex für Lieferanten bezieht sich auf die folgenden Hauptfokusbereiche:

1. Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften
2. Produktsicherheit, Umwelt und Klima
3. Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
4. Arbeitnehmer- und Menschenrechte
5. Geschäftsethik

Jeder dieser Hauptfokusbereiche wird in den Anhängen zu diesem Kodex detaillierter erläutert.

### **Konformität**

Wir wollen mit Lieferanten und anderen Partnern Geschäfte machen, die ebenfalls unsere Werte und hohen Standards nachhaltigen und ethischen Geschäftsverhaltens vertreten,.

Die in diesem Verhaltenskodex enthaltenen Erwartungen beeinflussen unsere Entscheidung, ob wir Geschäftsbeziehungen eingehen oder vorhandene Geschäftsbeziehungen verlängern. Uns ist jedoch auch klar, dass nicht alle unsere Lieferanten sofort alle Anforderungen dieses Verhaltenskodex erfüllen werden. Wenn ein Lieferant nicht in der Lage ist, unsere Mindestanforderungen zu erfüllen, arbeiten wir mit ihm, um geeignete Abhilfemaßnahmen umzusetzen, und behalten uns das Recht vor, die Beschaffung von diesem Lieferanten einzustellen, bis wir mit seiner Leistung zufrieden sind. Lieferanten, die ständig oder in beträchtlicher Weise von diesen Anforderungen abweichen, werden von Geschäften mit Mondy ausgeschlossen.

### **Überwachung und Prüfung**

Mondy hat ein Supplier Relationship Management System eingerichtet, um sicherzustellen, dass es einen einheitlichen Prozess für die Auswahl, Auswertung, Überwachung und Verwaltung von Mondys Lieferanten gibt. Dieses System nutzt einen risikobasierten Ansatz zur Beurteilung der Lieferanten anhand der Anforderungen dieses Verhaltenskodex und beruht wesentlich auf dem Land, in dem das Produkt oder die Dienstleistung bereitgestellt wird.

Mit einem risikobasierten Ansatz bewerten wir neue Lieferanten, bevor Mondy eine Geschäftsbeziehung mit ihnen eingeht. Darüber hinaus wird eine ausgewählte Anzahl bestehender Lieferanten periodisch geprüft und beurteilt. Diese Lieferanten werden auf der Grundlage von Mondys eigener interner Messung potentieller Risiken in einem der fünf bereits erwähnten Fokusbereiche dieses Verhaltenskodex ausgewählt.

Eine derartige Auswertung besteht anfänglich aus einem Selbstbeurteilungs-Fragebogen. Wenn die Beurteilung eines Lieferanten Bedenken oder Fragen aufwirft, die geklärt werden müssen, holt Mondy weitere Informationen vom Lieferanten ein. Gemäß Umfang und Art der aufgeworfenen Bedenken kann dies das Erfragen weiterer Informationen, die Vereinbarung einer Telefonkonferenz oder einer Besprechung sein. Des Weiteren behält sich Mondy das Recht vor, gegebenenfalls die Durchführung eines Audits beim Lieferanten vor Ort anzufragen. Sollten Nicht-Konformitäten bestätigt werden, werden Abhilfemaßnahmen vereinbart, um sicherzustellen, dass diese beseitigt werden.

**Sollte Mondi auf anderem Wege auf Fälle von Nicht-Konformität aufmerksam werden, behalten wir uns das Recht vor, den Lieferanten entsprechend zu begutachten.**

### **Sanktionen**

Sollten Fälle von Nicht-Konformität identifiziert werden, vereinbaren wir geeignete Maßnahmen, je nachdem, wie der Fall liegt. Wenn die Abhilfemaßnahmen nicht umgesetzt werden, kann dies zu einer Aussetzung oder Beendigung des Lieferantenvertrags / der Geschäftsbeziehung führen.

### **Verantwortung des Lieferanten**

Die Lieferanten müssen alle Standorte und Unternehmen kennen, die an ihrer Produktions- und Lieferkette beteiligt sind, und sollten Mondi auf Anfrage notwendige Details der Lieferkette für die an Mondi gelieferten Waren und/oder Dienstleistungen bereitstellen können. Lieferanten sind verantwortlich sicherzustellen, dass ihre Mitarbeiter, Vertreter und Auftragnehmer die Anforderungen dieses Verhaltenskodex verstehen und erfüllen.

Die Lieferanten müssen in der Lage sein, die relevanten Informationen termingerecht bereitzustellen, um die Einhaltung dieses Verhaltenskodex auf Anfrage nachzuweisen, und sollten Mondi sofort informieren, wenn der Lieferant oder ein Dritter, der im Namen des Lieferanten agiert, den Kodex nicht einhalten kann oder wenn wesentliche Änderungen vorliegen, die die Anforderungen dieses Kodex beeinträchtigen können.

Der Lieferant gestattet Mondi, die Einhaltung dieses Kodex gegebenenfalls durch Besprechungen, Telefonkonferenzen oder Audits vor Ort zu verifizieren.

### **Nicht-Konformitäten melden**

Wenn ein Mondi- oder Lieferantenmitarbeiter einen Grund hat, eine Nicht-Konformität mit diesem Kodex zu vermuten, ist er verpflichtet, seine Bedenken vorzubringen und die Nicht-Konformität zu melden.

Eine vermutete Nicht-Konformität kann über Speakout gemeldet werden, dem vertraulichen Service für Mondi-Mitarbeiter und externe Partner, Bedenken zu einem Verhalten oder Aktivitäten zu melden oder vorzutragen, die im Konflikt mit Mondis Geschäftsethik und Werten stehen können. Speakout wird von einer unabhängigen Organisation betrieben und ist 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche verfügbar, indem Sie eine kostenlose Telefonnummer wählen oder eine E-Mail an [Mondi@getintouch.com](mailto:Mondi@getintouch.com) senden. Ihre lokale Nummer finden Sie auf der Mondi Website.

Mondi wird diese Informationen prüfen und gegebenenfalls mit dem relevanten Lieferanten diesen nachgehen. Mondis interne Auditabteilung führt ein Register aller aufgezeichneten Vorfälle.

Mondi toleriert keine Form der Vergeltung an einer Person, die in gutem Glauben Bedenken äußert. Wenn Sie Ihre Bedenken melden und in gutem Glauben Rat suchen, werden Sie stets von Mondi unterstützt.

### **Überprüfung des Verhaltenskodex für Lieferanten**

Dieser Kodex wird mindestens alle drei Jahre oder nach Bedarf häufiger überprüft, um neu auftretende Umwelt- oder Sozialfragen einzuarbeiten.



Die Lieferanten werden über alle Änderungen dieses Kodex in Kenntnis gesetzt.

**Fragen**

Falls Sie Fragen zu diesem Kodex haben, wenden Sie sich bitte an:

Beatrix Praeceptor, Chief Procurement Officer

E-Mail: [beatrix.praeceptor@mondigroup.com](mailto:beatrix.praeceptor@mondigroup.com)

## **Anhang 1 EINHALTUNG GESETZLICHER VORSCHRIFTEN**

Mondi operiert in einem globalen Umfeld. Wir halten die lokalen, nationalen und regionalen Gesetze und Vorschriften ein und handeln gemäß den internationalen Abkommen und Verträgen.

Wir fordern von unseren Lieferanten:

- Zumindest alle relevanten lokalen, nationalen und regionalen Gesetze, Bestimmungen, Abkommen und Verträge in den Ländern, in denen sie operieren, einzuhalten. Dies beinhaltet: den UK Bribery Act, den UK Modern Slavery Act, die EU Holzverordnung und den U.S. Lacey Act, ist jedoch nicht auf diese begrenzt.
- Wenn unser Kodex einen höheren Standard darstellt als die lokalen, nationalen und regionalen Gesetze, erwarten wir von unseren Lieferanten, diese Richtlinien einzuhalten. Im umgekehrten Fall, wenn lokale, nationale oder regionale Gesetze strenger sind als dieser Verhaltenskodex, erwarten wir von unseren Lieferanten, diese lokalen, nationalen oder regionalen Gesetze einzuhalten.
- Die geltenden Bestimmungen der nationalen und internationalen Gesetze und Vorschriften zur (Re-)Export-Kontrolle einzuhalten, einschließlich der (Re-)Export-Bestimmungen der Republik Österreich, der Europäischen Union und der Vereinigten Staaten von Amerika, jedoch nicht darauf beschränkt. Des Weiteren müssen unsere Lieferanten durch geeignete Maßnahmen prüfen und sicherstellen, dass die bereitgestellten Produkte und/oder erbrachten Dienstleistungen nicht gegen ein Embargo der Europäischen Union, der Vereinigten Staaten von Amerika und/oder der Vereinten Nationen verstoßen, einschließlich aller Einschränkungen zu nationalen Transaktions- oder Umgehungsbekämpfungsgesetzen. Wir fordern von unseren Lieferanten auch, dass die Bestimmungen aller relevanten Sanktionslisten der Europäischen Union, Vereinigten Staaten von Amerika und/oder Vereinten Nationen bezüglich Geschäftstransaktionen mit darin genannten Unternehmen, Personen oder Organisationen eingehalten werden.

## Anhang 2 PRODUKTSICHERHEIT, UMWELT UND KLIMA

Mondi erwartet, dass unsere Lieferanten hinsichtlich Umweltschutz, Klimawandel und Produktsicherheit (gemäß Festlegung in unseren Richtlinien zu nachhaltiger Entwicklung) für dieselben Werte einstehen und umweltbewusst handeln.

Wir empfehlen unseren Lieferanten, die Umweltauswirkung ihrer Operationen zu verringern und die natürlichen Ressourcen zu sichern.

Wir verlangen von unseren Lieferanten, dem Geschäftsgebrauch angemessen, Folgendes zu tun:

- Alle relevanten Gesetze, Bestimmungen und Umweltgenehmigungen einzuhalten.
- Sich um die Einhaltung der internationalen Standards und Industrienormen und bewährten Praktiken zu bemühen.
- Umweltauswirkungen auf Boden, Wasser, Artenvielfalt und Luft und der Optimierung der Nutzung der natürlichen Ressourcen, einschließlich von Energie und Wasser minimal zu gestalten.
- Über ein (gemäß internationalem Standard, wie zum Beispiel ISO 14001 oder dergleichen) relevantes und aktuelles Umweltmanagementsystem zu verfügen, um signifikante Umweltauswirkungen zu erkennen, zu steuern und zu mindern.
- Über eine Umwelt- und Klimawandelstrategie zu verfügen.
- Über eine Reihe von Zielen, Verpflichtungen und/oder Aktionen zu verfügen, die eine kontinuierliche Verbesserung der Umwelleistung sicherstellen.
- Über ein Energie- und Klimawandelprogramm zu verfügen, das Ziele zur Effizienzverbesserung beinhaltet. Mondi bevorzugt Transportarten mit geringeren Emissionen und beabsichtigt die Optimierung ihrer Logistik zur Begrenzung indirekter Treibhausgasemissionen.
- Über eine Strategie zu verfügen, die auf die Vermeidung der Auswirkungen auf die Artenvielfalt und Ökosystemleistungen fokussiert ist und alle auftretenden Auswirkungen erkennt und steuert und dabei das Ziel verfolgt, zumindest keinen Nettoverlust und vorzugsweise einen Nettogewinn zu erzielen.
- Risiken und Chancen für Wasser sowie übergreifende Wasserprobleme im lokalen Wassereinzugsgebiet zu verstehen und sich diesen anzunehmen .
- Ein Wasserverwaltungsprogramm einzurichten, das Ziele zur Wahrung einer nachhaltigen Wasserbilanz und zum Erreichen einer guten Wasserqualität beinhaltet und eine gute Wasserwirtschaft sicherstellt.
- Umweltverstöße und -beschwerden systematisch handhabt und Mondi benachrichtigt, sobald sie betroffen ist.
- Proaktiv zu arbeiten, um Notfälle zu verhindern und, falls solche auftreten, über Systeme und Prozesse zu verfügen, die geeignete präventive und korrektive Maßnahmen ergreifen.
- Die vom geltenden Recht geforderten Qualitäts- und Sicherheitsstandards für alle ihre Produkte und Dienstleistungen zu erfüllen.
- Ihre Hygiene- und Produktsicherheitsrisiken in der gesamten Lieferkette zu managen.
- Über ein Qualitätsmanagementsystem gemäß einem internationalen Standard, wie zum Beispiel ISO 9001, zu verfügen.
- Rohstoffe bekannter Herkunft zu nutzen und die Rückverfolgbarkeit der Rohstoffe und Fertigprodukte sicherzustellen.



## **Anhang 2**

- Die aktuell geltenden Sicherheitsdatenblätter und alle anderen relevanten Dokumente und Informationen bereitzustellen, die von Mondy angefordert werden.

**Für Holz, Frischfasern, Recycling-Fasern und faserbasierte Fertigprodukte, die an Mondi geliefert werden, müssen die Lieferanten Folgendes tun:**

- Die Anforderungen der EU Holzverordnung, des U.S. Lacey Act und aller anderen relevanten Verordnungen erfüllen.
- Risikobasierte Sorgfaltspflichtprozesse einrichten, die eine angemessene Steuerung ihrer Lieferkette und Rückverfolgbarkeit der Herkunft des Holzes und der Rohstoffe auf Holzbasis ermöglichen und die Erfüllung dieser Anforderungen verifizieren.
- Nachweisen, dass sie von FSC™ oder PEFC™ oder einer glaubwürdigen Alternative stammen. Wenn dies nicht möglich ist, müssen alle nicht-zertifizierten Fasern mindestens die Standards für kontrolliertes Holz erfüllen. Holz aus den folgenden Quellen ist nicht akzeptabel:
  - Illegal gewirtschaftetes Holz
  - Holz, das unter Verstoß gegen die Menschenrechte oder die Traditions- oder Grundrechte indigener Völker gewirtschaftet wird.
  - Holz, das in Wäldern gewirtschaftet wird, in denen hohe Erhaltungswerte bedroht sind
  - Holz, das in Wäldern gewirtschaftet wird, die in Plantagen umgewandelt werden
  - Holz aus GVOs (genetisch veränderten Organismen)
- Holz, das aus Wäldern stammt, in denen es bekanntermaßen Aktivitäten gegen die grundlegenden Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation gibt.

### Anhang 3

#### **GESUNDHEIT UND SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ**

Wir fordern von unseren Lieferanten:

- Alle geltenden Sicherheitsstandards einzuhalten, einschließlich der Verwaltungsanforderungen, betriebs- und einrichtungsspezifischen Sicherheitsanforderungen und Vertragsanforderungen.
- All ihren Mitarbeitern und Auftragnehmern ein sicheres, geschütztes und gesundes Arbeitsumfeld bereitzustellen.
- Vernünftige und erforderliche Maßnahmen eingerichtet zu haben, einschließlich von Sicherheitsverfahren und persönlicher Schutzausrüstung, jedoch nicht darauf begrenzt, um das Risiko von Unfällen, Verletzungen und Gefahren zu reduzieren - insbesondere wenn gefährliche Materialien in Gebrauch sind.
- Über eigene Richtlinien zu Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz zu verfügen.
- Über ein dokumentiertes Gesundheits- und Sicherheitsmanagementsystem zu verfügen, das eine kontinuierliche Überwachung und Verbesserung der Arbeitsumgebung bereitstellt.
- Das Engagement der Geschäftsführung für die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz nachzuweisen.
- Sicherzustellen, dass die Betriebskontrollen, wie zum Beispiel Regeln und Verfahren, eingerichtet und an alle Mitarbeiter kommuniziert wurden.
- Sicherzustellen, dass ihre Mitarbeiter und Auftragnehmer eine regelmäßige und geeignete Schulung zu Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz erhalten.
- Alle Zwischenfälle bezüglich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz zu melden und zu untersuchen.
- Gefahren und Leistungen zu Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz zu messen und zu überwachen.
- Regelmäßige Inspektionen und Prüfungen am Arbeitsplatz vorzunehmen.
- Über Notfallvorbereitungs- und -reaktionsverfahren zu verfügen.
- Gegebenenfalls sichere und gesunde Wohneinrichtungen bereitzustellen, die mindestens die relevanten lokalen Gesetze erfüllen.

## Anhang 4 ARBEITNEHMER- UND MENSCHENRECHTE

Mondi erwartet von ihren Lieferanten, ihren Mitarbeitern und Auftragnehmern ein sicheres und faires Arbeitsumfeld bereitzustellen und die international anerkannten Menschenrechte gemäß ihrer Beschreibung in den grundlegenden Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation, der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte und dem Global Compact der Vereinten Nationen zu achten.

Wir fordern von unseren Lieferanten:

- Mitarbeiter anzustellen, die rechtlich befugt sind, in ihren Einrichtungen zu arbeiten und die für die Validierung der Mitarbeiterreignung für die vorgesehene Arbeit durch eine geeignete Dokumentation verantwortlich sind. Wenn die lokalen Gesetze dies so verlangen, müssen alle Mitarbeiter eines Mondy-Lieferanten über Arbeitsverträge verfügen. Alle Arbeiten müssen freiwillig sein und es muss den Mitarbeitern freistehen, ihren Arbeitsplatz zu verlassen oder ihre Anstellung mit angemessener Frist zu kündigen.
- Alle Mitarbeiter und Auftragnehmer fair und respektvoll zu behandeln und eine Diskriminierung oder Belästigung aufgrund von Geschlecht, Familienstand, ethnischer oder nationaler Herkunft, sozialem Hintergrund, sexueller Orientierung, religiösem Glauben, politischer Mitgliedschaft, Alter, Behinderung oder Gewerkschaftsmemberschaft zu verbieten.
- Ein inklusives Arbeitsumfeld vorzuschlagen und zu fördern, das allen ungeachtet ihres Geschlechts, Familienstands, der ethnischen oder nationalen Herkunft, des sozialen Hintergrunds, der sexuellen Orientierung, des religiösen Glaubens, der politischen Mitgliedschaft, des Alters, von Behinderung oder Gewerkschaftsmemberschaft Chancengleichheit bietet.
- Ihren Mitarbeitern faire Löhne, Arbeitgeberleistungen und Arbeitszeiten zu ermöglichen, die mindestens die Gesetzes- und Industriestandards erfüllen.
- Das Recht ihrer Mitarbeiter zu respektieren, Gewerkschaften ihrer Wahl zu bilden und ihnen beizutreten und ohne Angst vor Bestrafung kollektiv zu verhandeln.
- Keine Fälle von Kinderarbeit (von Personen unterhalb der Altersgrenze von 15 Jahren) zu tolerieren und sicherzustellen, dass besondere Schutzmaßnahmen für junge Mitarbeiter (von unter 18 Jahren und über dem gesetzlichen Mindestarbeitsalter) eingerichtet wurden.
- Sicherzustellen, dass ihre Arbeitsplätze frei von Belästigung, strenger Behandlung, Gewalt, Einschüchterung, körperlichen Strafen, mentalem oder physischem Zwang, Einschüchterung und verbalen oder sexuellen Übergriffen, Androhungen von Gewalt als Disziplinierungs- oder Kontrollverfahren, wie zum Beispiel der Einbehaltung von Personalausweisen, Reisepässen, Arbeitserlaubnissen oder Kauttionen als Arbeitsbedingung.
- Jegliche Form unmenschlicher Behandlung von Mitarbeitern oder Auftragnehmern nicht zu tolerieren.
- Moderne Sklaverei (Sklaverei, forcierte, erzwungene oder gebundene Arbeit, Knechtschaft oder Menschenhandel) nicht zu tolerieren.
- Ihre Menschenrechtsauswirkungen ordnungsgemäß aufzuzeichnen, wenn der Bedarf einer solchen Maßnahme vereinbart wurde.
- Über angemessene Abhilfemechanismen zu verfügen, falls gegen Menschenrechte verstoßen wird.
- Mondy sofort schriftlich zu benachrichtigen, falls sie darauf aufmerksam gemacht werden oder Grund zu der Annahme besteht zu glauben, dass sie oder einer ihrer leitenden Angestellten, Vertreter oder Unternehmen, die in ihren eigenen Lieferkette operieren, gegen eine der obigen Anforderungen verstoßen haben.

## Anhang 5 GESCHÄFTSETHIK

Bedauerlicherweise sind Bestechung und Korruption in vielen Ländern der Welt ein Merkmal des unternehmerischen und öffentlichen Lebens. Schon der Verdacht auf Korruption kann das Ansehen eines Unternehmens oder Konzerns schädigen und seine Fähigkeit beeinträchtigen, Geschäfte zu machen. Mondy ist sich ihrer unternehmerischen Verantwortung bewusst und unterstützt die Maßnahmen, die ergriffen werden, um eine nachhaltige unternehmerische Integrität zu schaffen.

Mondy toleriert keine Form der Bestechung oder Korruption durch Mitarbeiter, Lieferanten und Geschäftspartner von Mondy. Alle unsere Mitarbeiter müssen Aktivitäten meiden, die zu einem Interessenkonflikt mit den Geschäften der Mondy Group führen oder auf einen solchen hinweisen könnten.

Wir fordern von unseren Lieferanten:

- Ihr Geschäft in einer offenen und transparenten Weise und gemäß den in allen anwendbaren internationalen und nationalen Gesetzen und Bestimmungen festgelegten Standards durchzuführen, zumal sie anerkennen, dass die Mondy-Anforderungen diese Standards manchmal übertreffen können. Allen kartellrechtlichen und anderen Wettbewerbsgesetzen zu befolgen.
- Keine Form der Bestechung oder Korruption zu tolerieren und Bestechungsgelder weder auszugeben noch anderen zu gestatten, dies in ihrem Namen zu tun.
- Keine Schmiergelder an Dritte, die keinen rechtlichen Anspruch darauf haben, zu tolerieren. Mondy wird versuchen, die Praxis von Schmiergeldzahlungen in den Ländern, in denen sie Geschäfte macht, zu unterbinden.
- Alle ihre Angelegenheiten mit Verwaltungen und öffentlichen Beamten auf transparente und ethische Weise durchzuführen und ein ehrliches und konstruktives Engagement zu fördern. Keinem Regierungs- oder öffentlichen Beamten im kommerziellen Markt Geld oder Leistungen anzubieten, zu versprechen oder bereitzustellen.
- Weder politische Spenden oder Beiträge zu leisten noch in irgendeiner Form politische Ausgaben zu tätigen egal wo in der Welt, sei dies an politische Parteien und für politische Motive oder zur Unterstützung individueller Kandidaten.
- Keine Geschenke oder Bewirtungen anzubieten, zu geben oder entgegen zu nehmen, die als Bestechung beabsichtigt sind oder ausgelegt werden können, oder die Mondy eine Verpflichtung gegenüber der Partei auferlegt oder als Pflichtauferlegung von der Partei wahrgenommen werden können, die ein solches Geschenk oder eine solche Bewirtung ungeachtet der lokalen Bräuche anbietet oder offeriert. Mondy-Mitarbeiter müssen stets ihre eigenen Reise- und Unterbringungskosten tragen, wenn sie Lieferanten besuchen oder an Konferenzen teilnehmen.
- Bitte informieren Sie Mondy, wenn ein Mondy-Mitarbeiter eine finanzielle Beteiligung am Geschäft des Lieferanten hat, die einen Interessenkonflikt verursachen könnte. Wenn ein Lieferant des Weiteren von wesentlichen, nicht-öffentlichen Informationen erfährt, während er für Mondy arbeitet, darf er diese Informationen nicht an andere weitergeben oder für seinen Handel nutzen.
- Alle Geräte, Eigentum und Informationen von Mondy vor Verlust, Offenlegung oder Zweckentfremdung zu schützen und sicherzustellen, dass sie nicht für den persönlichen oder willkürlichen Gebrauch durch ihre Kunden bereitgestellt werden. Alle Informationen zu Mondy

**Anhang 5**

müssen privat und vertraulich behandelt werden und alle relevanten Gesetze zum Schutz des Persönlichkeitsrechts und/oder zur Datenverarbeitung müssen eingehalten werden.



## Mondis Verhaltenskodex für Lieferanten

### Bestätigungsformular

Ich (der Lieferant) unterzeichne hiermit den Erhalt dieser aktualisierten Version von Mondis Verhaltenskodex für Lieferanten (der „Kodex“) und bestätige, dass ich die in diesem Verhaltenskodex festgelegten Anforderungen gelesen und verstanden habe.

Name der Lieferantenorganisation: .....

Datum: .....

Name der Person, die die Bestätigung ausfüllt: .....

Position: .....

*Hinweis: Lieferanten sind verantwortlich sicherzustellen, dass ihre Mitarbeiter, Vertreter und Auftragnehmer die Anforderungen dieser aktualisierten Version des Verhaltenskodex verstehen und erfüllen. Mondis behält sich das Recht vor, die Konformität des Lieferanten mit dem Verhaltenskodex von Zeit zu Zeit zu überprüfen. Diese Prüfung könnten periodische Selbstbeurteilungen und/oder Vor Ort-Audits/Inspektionen sein. Wenn Vor Ort-Audits/Inspektionen erforderlich sind, wird Mondis dem Lieferanten eine eigene Mitteilung übermitteln.*